

Kährs®

QUALITY IN WOOD SINCE 1857

REPARATURANLEITUNG

Für Deutschland:
Kährs Parkett Deutschland GmbH & Co. KG
Rosentalstraße 8/1 | D-72070 Tübingen
Telefon 0049 - (0) 70 71-91 93-0 | Telefax 0049 - (0) 70 71-91 93-100
eMail info.de@kahrs.com

Für die Schweiz:
Kährs Parkett Schweiz
Oberschwendi 38 | CH-9104 Waldstatt
Telefon 0041 - (0) 78 752 85 24
eMail tobias.blumer@kahrs.com

INHALT

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR TEILREPARATUR SEITE 4

REPARATUR VON KLEINEN OBERFLÄCHENSCHÄDEN, RISSEN UND VERTIEFUNGEN SEITE 6

AUSWECHSELN VON LAMELLEN SEITE 7

KLEBEN VON GELÖSTEN WOODLOC 5S-VERRIEGELUNGEN SEITE 8

AUSWECHSELN VON BRETTERN SEITE 9

Auswechseln von Dielen mit Woodloc®-Verriegelung

Auswechseln von Dielen mit Woodloc 5S®-Verriegelung

Auswechseln von verleimten Nut und Feder-Dielen

REINIGUNGS- UND PFLEGEPRODUKTE – BESCHREIBUNG SEITE 12



PFLEGE UND REPARATUR VON KÄHRS-HOLZBÖDEN.

Damit Kährs Holzfußböden ihre Strapazierfähigkeit und ihr ästhetisches Aussehen lange behalten, sollten Sie eine einfache Pflegeroutine anwenden. Informationen hierzu finden Sie in der *Kährs Pflegeanleitung* und auf www.kahrs.com.

Diese Anleitung beschreibt das komplette Sortiment an Wartungs- und Reparaturmaterial, das für den professionellen Verleger nützlich sein kann. In dem Dokument bieten wir Richtlinien und Empfehlungen, mit deren Hilfe professionelle Verleger kleine Kratzer reparieren, Woodloc 5S®-Verriegelungen korrigieren und beschädigte Lamellen auswechseln können.

Wir geben auch Informationen und Anleitungen dazu, wie beschädigte Dielen komplett ausgewechselt werden, und zwar sowohl solche mit traditioneller Nut und Feder-Verriegelung als auch solche mit Kährs Woodloc®- und Kährs Woodloc 5S®-Verriegelungen.

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR TEILREPARATUR – LACKIERTE BÖDEN

REPARATUREN

Partiell ausgeführte Reparaturen von Mehrschichtparkett und Kährs Linnea:

- Kleine Oberflächenkratzer und Kratzspuren lassen sich mit Kährs Lack-Refresher behandeln. Tiefere Kratzer müssen zunächst mit Kährs Touch-Up-Lack bearbeitet werden.
- Kleine Abdrücke kann man mit Kährs Touch-Up-Lack füllen, wenn die Oberfläche aufgesprungen ist. Bei gebürsteten Produkten kann sich Schmutz in den "Rillen" festsetzen. Einzelne Bereiche mit einer kleinen Bürste und Kährs Spray Cleaner von Schmutz befreien. Im Übrigen sollten Böden mit gebürsteten Dielen wie andere lackierte Produkte behandelt werden. Die Lackierung dieser Böden mit Kährs Lack erneuern. Die gebürsteten Stellen nehmen natürlich mehr Lack auf und behalten ihr Aussehen auch nach der erneuten Lackierung bei, wenn auch in etwas abgeschwächter Form. Zur Pflegebehandlung kann Kährs Lack-Refresher verwendet werden, aber der Glanz wird allmählich zunehmen.
- Tiefe Spuren, Kratzer und Risse können mit Woodfiller oder Kährs Hartwachs in einer passenden Farbe aufgefüllt und danach mit Kährs Touch-Up-Lack überlackiert werden. Bei stärkeren Beschädigungen sind die betroffenen Stäbe oder Dielen auszuwechseln.

RENOVIERUNG

Erneuerung der Oberflächenbehandlung bei Parkett:

Mikrokratzer: Wenn auf einer kleineren Fläche die Oberfläche zerkratzt wurde (unter Stühlen usw.), kann der Boden mit Kährs Lack-Refresher behandelt werden. Dadurch werden die Mikrokratzer abgedeckt. Der Lack-Refresher wird durch das Feuchtwischen nach und nach abgetragen.

Partiell ausgeführte Reparaturen von Kährs Mehrschichtparkett und Linnea:

Wenn eine kleinere Fläche beschädigt, abgenutzt oder anderweitig beeinträchtigt wurde, lässt sich diese Beschädigung am besten durch das Auswechseln der betroffenen Dielen beheben. Dies ist durch die Woodloc®-Verriegelung sehr einfach. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Dielen und speziell bearbeitete Dielen.

Eingefärbte Produkte müssen immer rechtzeitig gepflegt werden, um ein Abnutzen der eingefärbten Oberfläche zu verhindern.

Lackrenovierung mit Kährs Lack (erneute Lackierung):

Der Hauptgrund für eine erneute Lackierung ist die Tatsache, dass der Boden nach jahrelanger intensiver Nutzung „aufgefrischt“ werden muss. Die zu lackierende Fläche muss gründlich mit Kährs Spray Cleaner gereinigt werden. Ein sehr schmutziger Boden sollte mit einer Einscheibenmaschine mit rotem Schleifpad und Kährs Remover bearbeitet werden, damit der Boden auch wirklich frei von Fett und Schmutz ist. Entfernen Sie Kährs Lack-Refresher mit Kährs Remover. Vor dem Lackieren den Lack mit feinem Schleifpapier (z.B. Körnung P 180) anschleifen. Während der Lackierarbeiten darf die Raum- und Lacktemperatur nicht unter 14 °C liegen. Bitte Lackieren Sie die gesamte Bodenfläche, damit keine Ansatzstellen entstehen. Den Lack mit einer Rolle oder einem Lackpinsel auftragen. Bei

der Nachlackierung reicht ein einmaliger Auftrag aus, um Fugen zu verschließen und eine Schutzschicht gegen Wasser zu bilden. Beachten Sie, dass eine zu lackierende Oberfläche nicht zuvor mit Wachs, Politur o. ä. behandelt worden sein darf. Durch Wachsreste wird die Lackhaftung eingeschränkt, weshalb die Fläche bis auf das Holz abgeschliffen werden muss.

Legen Sie zunächst an einer wenig sichtbaren Stelle eine Probefläche an, um Haftung und Farbe zu überprüfen. Hat der Fußboden bereits zuvor eine Oberflächenlackierung erhalten, sind die Anweisungen des Lackherstellers zu beachten. Wenn abzusehen ist, dass der Fußboden harter Belastung ausgesetzt wird, müssen mehrere Lackschichten aufgetragen werden.

Das Parkett kann ca. 8 Stunden nach dem Lackieren vorsichtig betreten werden. Teppiche dürfen 1 Woche nach dem Lackieren auf das Parkett gelegt werden. Vermeiden Sie in der ersten Woche Spritzwasser auf der frisch lackierten Oberfläche, da dieses bleibende Flecken verursachen kann. Befolgen Sie immer die Anweisungen für das jeweilige Produkt.

Bedenken Sie, dass eine nachträgliche Oberflächenlackierung, die Härte, Widerstandsfähigkeit und Oberflächenqualität, der werkseitigen Lackierung nicht erreicht. Da die Nachlackierung nicht in einer staubfreien Umgebung stattfindet kann, besteht die Gefahr, dass sich Staubpartikel an der Oberfläche absetzen und nach dem Trocknen des Lacks als kleine „Schmutzeinschlüsse“ sichtbar werden.

Grundrenovierung von Holzfußböden:

Ist der Boden stark abgenutzt oder muss er aus anderen Gründen renoviert werden, kann er maschinell bis auf sauberes Holz abgeschliffen werden und anschließend eine erneute Oberflächenbehandlung erhalten.

Achtung, Kährs Linnea kann nicht abgeschliffen werden.

Dabei ist besondere Rücksicht auf eingefärbte Produkte oder speziell bearbeitete Produkte zu nehmen. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Lackherstellers.

! Fußbodenheizungen müssen bei der Oberflächenlackierung ausgeschaltet sein.

! Bei der Nachlackierung von werkseitig oberflächenbehandeltem Parkett, das mit einem MS-Polymerklebstoff verklebt wurde, kann für die Haftung zwischen Oberflächenlack und Fabriklack nicht garantiert werden.

Achtung, Das Schleifen von Holzböden umfasst immer die Gefahr einer Delaminierung der Deckschicht.

Dies sollte dem Kunden vor Beginn der Renovierungsarbeiten immer schriftlich mitgeteilt werden.

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR TEILREPARATUR – GEÖLTE BÖDEN

RENOVIERUNG

Nach Jahren intensiver Benutzung kann es erforderlich werden, die Oberflächenbehandlung mit Öl zu erneuern. Stark verschmutzte, nicht farbbehandelte Böden:

1. Reinigen Sie den Boden und stellen Sie sicher, dass lose Partikel entfernt sind.
2. Tragen Sie Kährs Satin Oil auf die Fläche auf und verteilen Sie es gleichmäßig und großzügig mit einem Wischmopp.
3. Polieren Sie den Boden mit einem grünen Pad.
4. Entfernen Sie überschüssiges Öl mit einem Gummischieber oder Tuch.
5. Lassen Sie die Oberfläche ruhen, bis das Öl getrocknet ist (etwa 30 Minuten).
6. Polieren Sie den Boden mit einem Tuch, das auf einem weißen Pad angebracht ist, um überschüssiges Öl zu entfernen.

Wiederholen Sie den letzten Schritt, wenn nötig. Bitte beachten Sie, dass zwei dünne Ölschichten ein besseres Ergebnis erzeugen als eine dicke Schicht. Eine zu große Ölmenge kann zu einer klebrigen Oberfläche führen. Nach einer Trocknungszeit von 5 Stunden kann der Boden mit Vorsicht wieder verwendet werden, er muss jedoch 12 Stunden trocknen, bevor leichtere Möbel wieder an ihren Platz gestellt werden können. Warten Sie 24 Stunden, um Teppiche und schwerere Möbel wieder hinzulegen bzw. hinzustellen.

Empfohlene Dosierung:

1 l Kährs Satin Oil pro 40-80 m²

RENOVIERUNG VON BÖDEN MIT STARKER STRUKTUR

Nach Jahren intensiver Benutzung kann es erforderlich werden, die Oberflächenbehandlung mit Öl komplett zu erneuern.

1. Tragen Sie Kährs Cleaner gleichmäßig auf der gesamten Fläche auf.
2. Reinigen Sie die Fläche mit einer Bürstenmaschine (zum Beispiel eine Orbot-Maschine, die mit einer Bürste ausgestattet ist). Bitte dabei keine zu harte Bürste verwenden. Das verhindert eine Beschädigung der Holzstruktur.
3. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem Absorber Pad oder mit einem Nass-Staubsauger. Das entfernt den Cleaner und den gelösten Schmutz von der Oberfläche.
4. Boden 30 Minuten trocknen lassen.
5. Tragen Sie Kährs Satin Oil mit Hilfe einer Maschine auf den Boden auf, an der ein weißes Pad angebracht ist (zum Beispiel mit einer Orbot-Maschine) (150–180 U/min).
6. Lassen Sie die Oberfläche ruhen, bis das Öl getrocknet ist (etwa 30 Minuten).
7. Tragen Sie eine zweite Schicht Kährs Satin Oil mit Hilfe einer Maschine auf den Boden auf, an der ein weißes Pad angebracht ist (zum Beispiel mit einer Orbot-Maschine) (150–180 U/min).
8. Lassen Sie die Oberfläche ruhen, bis das Öl getrocknet ist (etwa 30 Minuten).

Bei stark abgenutzten Böden kann es notwendig sein, Schritt 7 und 8 zu wiederholen. Das Satin Oil kann maximal 3-mal aufgetragen werden, da zu dicke Schichten zu einer klebrigen Oberfläche führen.

9. Polieren Sie den Boden mit Hilfe einer Poliermaschine, an der ein weißes Pad angebracht ist (zum Beispiel mit einer Orbot-Maschine) (150–180 U/min). Dies stellt sicher, dass das Öl gleichmäßig verteilt wird.

Bitte beachten Sie, dass zwei dünne Ölschichten ein besseres Ergebnis erzeugen als eine dicke Schicht. Eine zu große Ölmenge kann zu einer klebrigen Oberfläche führen.

Empfohlene Dosierung:

1 l Kährs Satin Oil pro 40-80 m²

RENOVIERUNG VON FARBBEHANDELTEN BÖDEN

Nach Jahren intensiver Benutzung kann es erforderlich werden, die Oberflächenbehandlung mit Tinted Satin Oil zu erneuern.

1. Tragen Sie Kährs Cleaner gleichmäßig auf der gesamten Fläche auf.
2. Reinigen Sie die Fläche mit einer Bürstenmaschine (zum Beispiel eine Orbot-Maschine, die mit einer Bürste ausgestattet ist). Bitte dabei keine zu harte Bürste verwenden. Das verhindert eine Beschädigung der Holzstruktur.
3. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem Absorber Pad oder mit einem Nass-Staubsauger. Das entfernt den Cleaner und den gelösten Schmutz von der Oberfläche.
4. Boden 30 Minuten trocknen lassen.
5. Tragen Sie Kährs Tinted Satin Oil mit Hilfe einer Maschine auf den Boden auf, an der ein weißes Pad angebracht ist (zum Beispiel mit einer Orbot-Maschine) (150–180 U/min).
6. Lassen Sie die Oberfläche ruhen, bis das Öl getrocknet ist (etwa 30 Minuten).
7. Tragen Sie eine zweite Schicht Kährs Tinted Satin Oil mit Hilfe einer Maschine auf den Boden auf, an der ein weißes Pad angebracht ist (zum Beispiel mit einer Orbot-Maschine) (150–180 U/min).
8. Lassen Sie die Oberfläche ruhen, bis das Öl getrocknet ist (etwa 30 Minuten).

Ist eine stärkere Umfärbung erforderlich, wiederholen Sie Schritt 7 und 8. Das Tinted Satin Oil kann maximal 3-mal aufgetragen werden, da zu dicke Schichten zu einer klebrigen Oberfläche führen.

9. Polieren Sie den Boden mit Hilfe einer Poliermaschine, an der ein weißes Pad angebracht ist (zum Beispiel mit einer Orbot-Maschine) (150–180 U/min). Dies stellt sicher, dass das Öl gleichmäßig verteilt wird.

Bitte beachten Sie, dass zwei dünne Ölschichten ein besseres Ergebnis erzeugen als eine dicke Schicht. Eine zu große Ölmenge kann zu einer klebrigen Oberfläche führen.

Empfohlene Dosierung:

1 l Kährs Satin Oil pro 40-80 m²

Hinweis! Bei Kontakt mit organischen Materialien (z.B. Baumwolltücher, Sägemehl, absorbierende Dämmstoffe usw.) besteht aufgrund des selbsttrocknenden Ölgehalts die Gefahr der Selbstentzündung. Lumpen und andere organische Materialien, die in Öl getränkt wurden, müssen sofort nach Gebrauch in Wasser gelegt werden, um eine Selbstentzündung zu vermeiden.

REPARATUR VON KLEINEN OBERFLÄCHENSCHÄDEN, RISSEN UND VERTIEFUNGEN

Bei der Reparatur von starken Vertiefungen, Kratzer und Rissen müssen die Ränder der beschädigten Stellen zunächst von scharfen Kanten oder losen Partikeln befreit werden. Dies wird mit einem Skalpell durchgeführt.

Halten Sie sich bei Reparaturen immer an die Anweisungen auf den jeweiligen Produktverpackungen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.kahrs.com.

Bei der Reparatur von Vertiefungen oder Ähnlichem haben Sie die Möglichkeit, entweder Kährs Woodfiller oder Kährs Hartwachs-Sticks zu verwenden.

KLEINE KRATZER UND VERSCHLEISSCHÄDEN

KLEINE VERTIEFUNGEN

STARKE VERTIEFUNGEN, KRATZER UND RISSE



AUSWECHSELN VON LAMELLEN

AUSWECHSELN VON STÄBEN

Einzelne Stäbe werden nur bei 3-Stab-Produkten ausgewechselt.

1. Der beschädigte Stab ist so zu entfernen, dass die Lackränder der umliegenden Stäbe nicht beschädigt werden. Deshalb sollten Sie zunächst die Lackschicht in den Fugen um den betroffenen Stab einschneiden. Verwenden Sie ein Lineal und ein sehr scharfes Messer.
2. Dann vorsichtig den Stab mit einem Stemmeisen freilegen.
3. Gründen Sie den betroffenen Bereich etwa 2 mm tiefer in den Dielenkörper aus, bis auf die Eckbereiche, auf denen der neue Stab aufgelegt werden soll. Einen Ersatzstab auswählen, der in Farbe und Holzstruktur zu den umliegenden Stäben passt. Reparaturstäbe mit werkseitiger Oberflächenbehandlung sind bei uns erhältlich. Der neue Stab ist so einzupassen, dass er genau in die Ausgründung passt. Das Einpassen wird erleichtert, wenn Sie die Unterseite des neuen Stabs abschrägen. Nach dem Einpassen kann der Stab auch gut mit einem Saugnapf wieder herausgehoben werden. Der neue Stab ist dann mit

einem Polyesterspachtel wie z.B. „Plastic Padding“ zu befestigen. Dazu ist eine Spachtelspur in die Mitte der Ausgründung sowie im Randbereich auf der Unterseite des neuen Stabes aufzutragen.

Den Stab bis zum Aushärten des Polyesterspachtels bündig mit den umliegenden Stäben halten (ca. 3–4 Minuten). Zum Aufwischen der eventuell austretenden Spachtelmasse immer einen Lappen bereithalten. Nach dem Auswechseln des Stabes können möglicherweise sichtbare Fugen um den neuen Stab mit Kährs Woodfiller bzw. Kährs Hartwachs-Sticks in einer passenden Farbe aufgefüllt werden. Den Woodfiller mit Kährs Touch-Up überlackieren. Ein richtig ausgewechselter Stab mit werkseitiger Oberflächenbehandlung ist für Nichteingeweihte kaum zu entdecken.

Ersatzstäbe

Bei Kährs sind Stäbe in allen Holzarten und mit allen Oberflächenbehandlungen (auch unbehandelt) aus unserem 3-Stab-Sortiment erhältlich. Selbstverständlich können die Stäbe auch aus fertigen Dielen ausgesägt werden.



Lackschicht in den Fugen um den betroffenen Stab einschneiden. Lineal verwenden.



Stab und 2 mm der Mittellage mit einem Stemmeisen entfernen.



Ersatzstab auswählen und einpassen. Hohlraum mit Polyesterspachtel ausfüllen und Stab herunterdrücken.

KLEBEN VON GELÖSTEN WOODLOC 5S-VERRIESELUNGEN

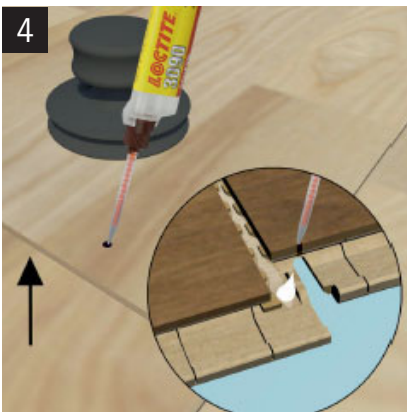
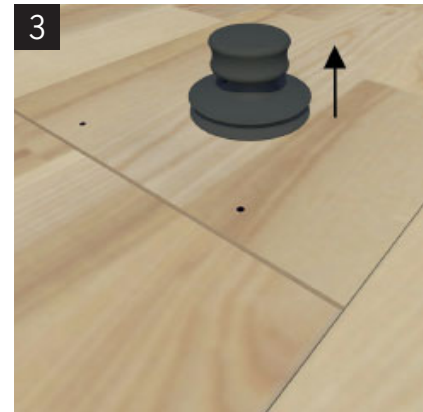
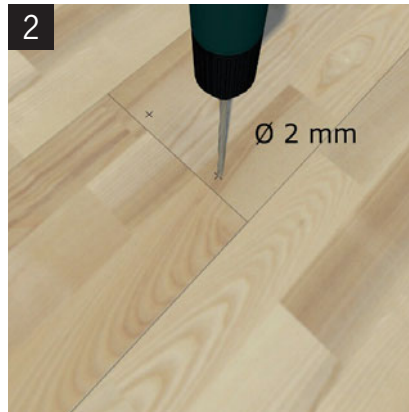
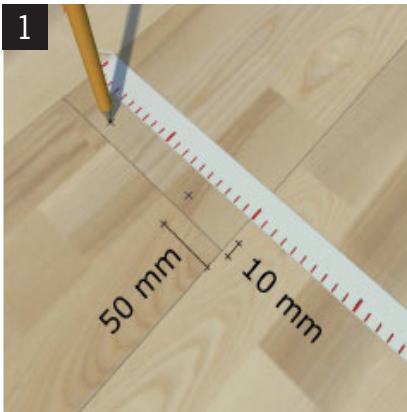
Bei einer gelösten Woodloc 5S-Verriegelung ist dies eine einfache Methode zur Behebung des Problems.

1. Markieren Sie die Federseite der Diele wie abgebildet.
2. Bohren Sie 10–12 mm tief in die Diele. Beachten Sie, dass die Bohrtiefe wichtig ist, um den Hohlraum zu erreichen (siehe Abbildung 4).
3. Heben Sie die Diele mit einem Saugnapf an.

4. Lassen Sie die Diele angehoben und spritzen Sie Kleber in die Bohrungen.

5. Wenden Sie sofort nach dem Einspritzen des Klebers Druck an. Halten Sie den Druck für mindestens 3 Minuten.

Schließen Sie die Bohrungen mit Kährs Hartwachs-Sticks in der passenden Farbe.



Empfohlener Kleber: Loctite 3090

AUSTAUSCH VON BRETTERN, WOODLOC

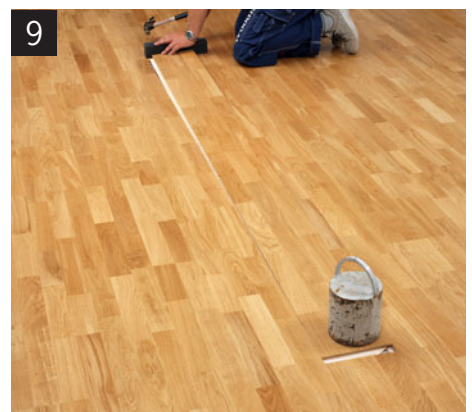
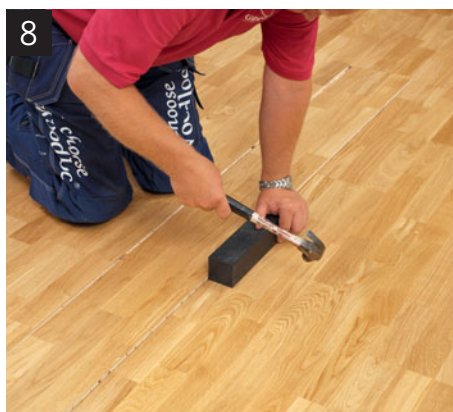
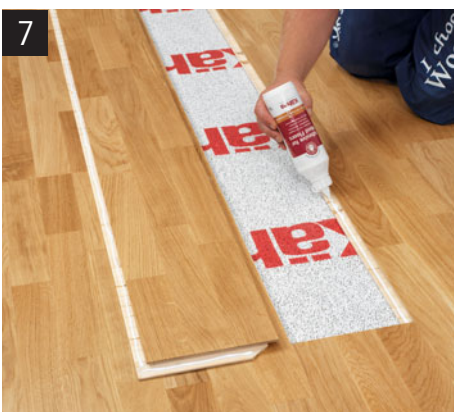
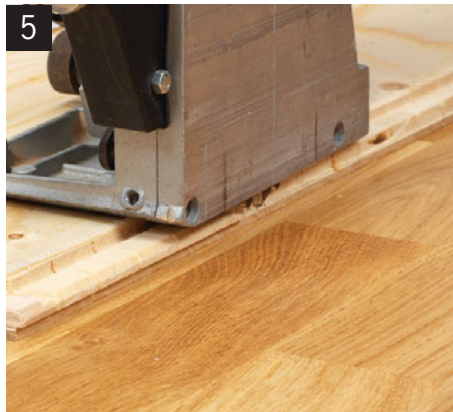
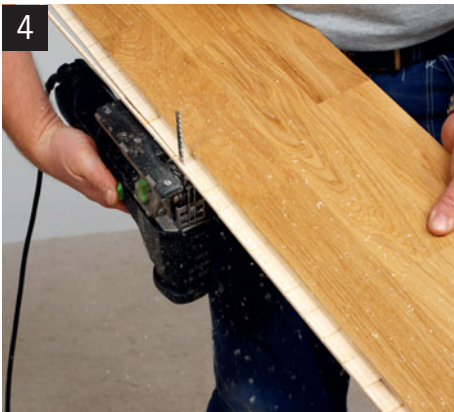
Auswechseln von Dielen mit Woodloc®-Verriegelung, Alternative 1

Die beste Methode besteht darin, den Boden bis zur beschädigten Diele aufzunehmen, die Diele auszuwechseln und den Boden zurückzulegen. Das beste Ergebnis erzielt man, indem man eine Diele nimmt, die in der Nähe der beschädigten Dielen verlegt war, da diese in Farbe und Abnutzungsgrad einander entsprechen. Die Ersatzdielen sollte dagegen an einer Stelle verlegt werden, wo der Farbunterschied nicht so sehr stört, z. B. in der Nähe einer Wand. Mit der Woodloc®-Verriegelung kann die Verlegung von hinten oder von vorne sowie von links nach rechts und umgekehrt erfolgen.

Auswechseln von Dielen mit Woodloc®-Verriegelung, Alternative 2

1. Die beschädigte Diele mit einem Schnitt entlang der Mittellinie auseinandersägen. In die Stirnseiten ein „V“ sägen.
- 2-3. Die Reste der alten Dielen herausnehmen. Verwenden Sie ein scharfes Stemmeisen und achten Sie darauf, dass Sie die benachbarten Dielen nicht beschädigen.

4. Nutwanne an der Unterlippe von Längs- und Stirnseite absägen. Sicherstellen, dass die neue Diele passt.
5. Feder von Längs- und Stirnseite absägen. Von der Feder ca. 0,5 mm abschleifen, um Platz für den Klebstoff zu schaffen.
6. Ecken der Unterlippe an der Stirnseite schräg absägen.
7. Auf die Unterlippe der umliegenden Dielen und der Ersatzdielen Kährs Leim auftragen.
8. Die neue Diele mit dem Kährs Schlagklotz in Position klopfen. Mit der Längsseite beginnen.
9. Danach die Diele seitlich einschieben. Nun die gesamte Längsseite einklopfen. Die alte Diele auf die neue legen – auf der Seite der Feder – und während der Trockenzeit des Leimes mit Gewichten belasten. Dank der breiten Leimfläche wird die Fugenverbindung ausreichend fest.

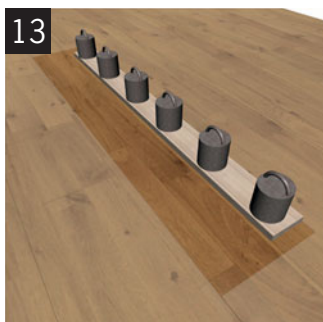
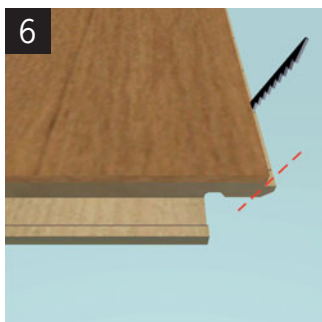
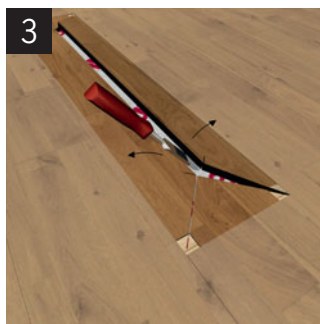
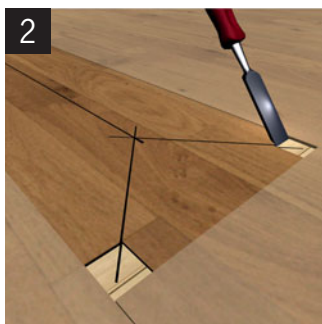


AUSTAUSCH VON BRETTERN, WOODLOC 5S

Wenn eine Diele stark beschädigt ist und ersetzt werden muss, folgen Sie den nachstehenden Abbildungen.

Auswechseln von Woodloc 5S-Verriegelung, Alternative 2

1. Die beschädigte Diele mit einem Schnitt entlang der Mittellinie auseinandersägen. In die Stirnseiten ein „V“ sägen.
- 2-4. Die Reste der alten Diele herausnehmen. Verwenden Sie ein scharfes Stemmeisen und achten Sie darauf, dass Sie die benachbarten Dielen nicht beschädigen.
- 5-6. Nutwange an der Unterlippe von Längs- und Stirnseite absägen. Sicherstellen, dass die neue Diele passt.
7. Feder von Längs- und Stirnseite absägen. Von der Feder ca. 0,5 mm abschleifen, um Platz für den Klebstoff zu schaffen.
8. Ecke an der Stirnseite schräg absägen.
9. Setzen Sie einen neuen Verriegelungsstift an der Nutseite der neuen Diele ein.
10. Auf die Unterlippe der umliegenden Dielen und der Ersatzdiele Kährs Leim auftragen.
- 11-12. Die neue Diele mit dem Kährs Schlagklotz in Position klopfen. Mit der Längsseite beginnen. Die Positionierung der neuen Diele wird leichter, wenn auf das andere Ende der Diele ein Gewicht gelegt wird. Danach die Diele seitlich einschieben. Nun die gesamte Längsseite einklopfen.
13. Die alte Diele auf die neue legen – auf der Seite der Feder – und während der Trockenzeit des Leimes mit Gewichten belasten. Dank der breiten Leimfläche wird die Fugenverbindung ausreichend fest.

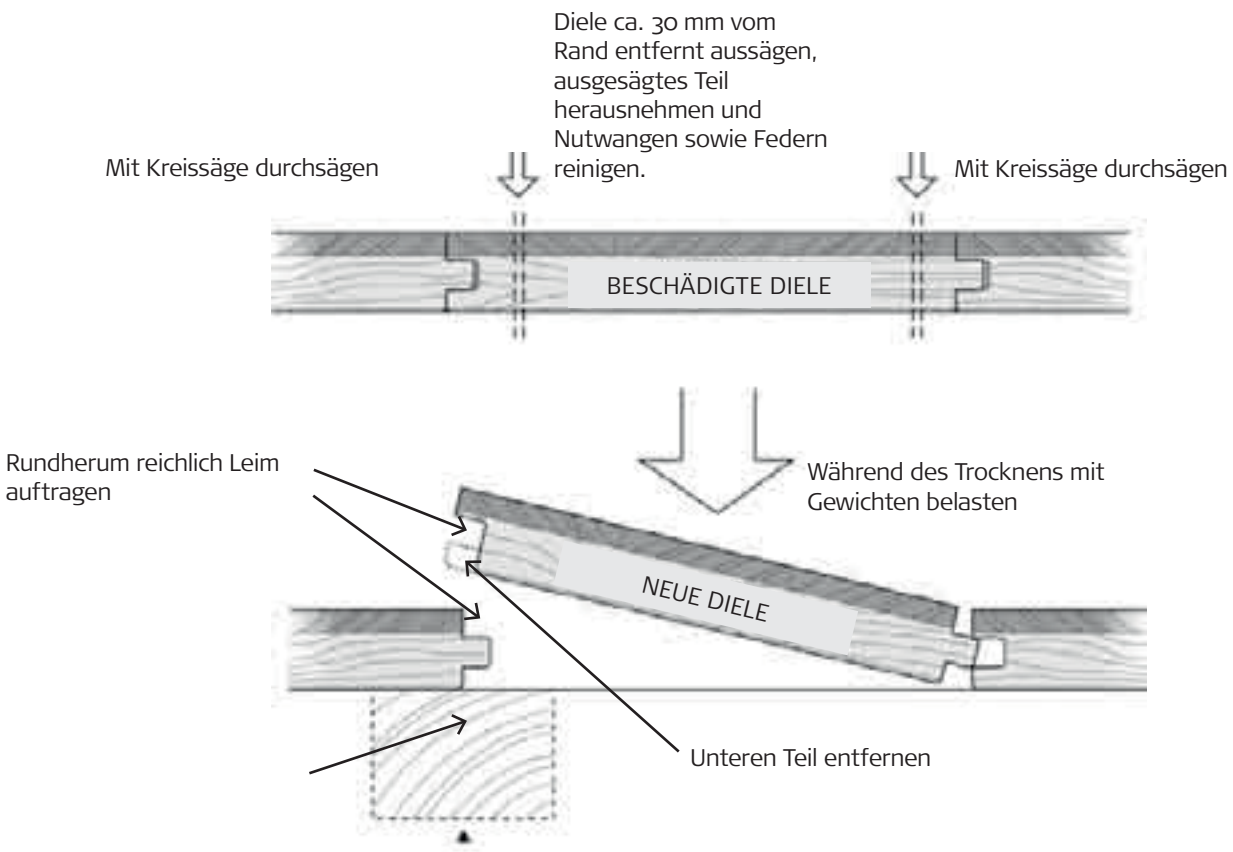


AUSWECHSELN VON BRETTERN, VERLEIMTE NUT UND FEDER-VERBINDUNG

Auswechseln von Dielen mit Nut und Feder

Bei größeren Schäden, die sich auf mehrere Nuttschichtstäbe auswirken, kann das Auswechseln mehrerer Dielen erforderlich sein. Dies erfolgt auf folgende Weise: Eine beschädigte Diele rundherum durchsägen, ca. 30 mm von der Kante. Den ausgesägten Teil herausnehmen und den verbleibenden Rest der Diele entfernen. Nutwangen und Federn der umliegenden Dielen sorgfältig säubern. Mit einem kleinen Dielenstück können Sie kontrollieren, ob noch Reste vom Leim oder der

alten Diele vorhanden sind. Sicherstellen, dass die neue Diele die richtige Länge hat. Dann die untere Nutwange auf der Längs- und Stirnseite absägen. Nach einer Passprobe und eventuellen Änderungen die Diele mit Leim versehen (siehe Abbildung) und einlegen. Die alte Diele ungekehrt auf die neue legen – auf der Seite der Feder – und während der Trockenzeit des Leimes mit Gewichten belasten. Auf diese Weise lassen sich auch mehrere Dielen auswechseln.



REINIGUNGS- UND PFLEGEPRODUKTE – BESCHREIBUNG

DETAILLIERTE INFORMATIONEN ZU DEN EINZELNEN PRODUKTEN (TECHNISCHE DATEN UND ANWENDUNGSHINWEISE) STEHEN AUF WWW.KAHR'S.COM ZUM DOWNLOAD BEREIT.

KÄHR'S CLEANER 1,0 LITER

– wirksamer Reiniger für lackierte und geölte Böden

Kährs Cleaner ist ein effektives und umweltfreundliches Produkt, das speziell zur Reinigung von Holz- und Laminatböden entwickelt wurde. Enthält keine organischen Lösemittel oder Pigmente.

Art.-Nr.: 710518



KÄHR'S SPRAY CLEANER 0,75 LITER

– wirksamer Reiniger für lackierte und geölte Böden

Kährs Cleaner ist ein effektives und umweltfreundliches Produkt, das speziell zur Reinigung von Holz- und Laminatböden entwickelt wurde.

Enthält keine organischen Lösemittel oder Pigmente. Für die normale tägliche Reinigung. Gebrauchsfertig.

Art.-Nr.: 710529



KÄHR'S REMOVER 1,0 LITER

– entfernt wirksam Polituren und Lack Refresher

Kährs Remover ist ein Produkt zum Entfernen von Kährs Lack Refresher und von wachsbasierten Polituren von Holzböden. Kährs Remover kann auch für die Grundreinigung eingesetzt werden.

Art.-Nr.: 710523



KÄHR'S LACK REFRESHER 1,0 LITER

– zur Aufbereitung von Fertigböden

Kährs Lack Refresher ist eine einfach zu verwendende Auffrischung für Fertigparkett und Holzböden. Das Produkt gibt dem Holz eine schützende Oberfläche, durch die Reinigung und Pflege vereinfacht werden. Gebrauchsfertig.

Art.-Nr.: 710522



KÄHRS LACK

– Endbehandlung von Böden

Kährs Lack ist ein wasserbasiertes 1-Komponenten-PU-/Acrylat-Produkt für Holz- und Parkettböden. Geeignet für die erneute Lackierung von seidenmatt lackierten Kährs-Böden. Mit Rolle, Pinsel oder Applikator auftragen. Das Produkt hat eine ausgezeichnete Haltbarkeit und ist besonders widerstandsfähig gegen mechanischen Verschleiß und haushaltsübliche Reinigungsmittel. Kährs Lack eignet sich für den Einsatz in Wohnbereichen und in gewerblichen Bereichen. Verwenden Sie für mattlackierte Kährs-Böden oder Sportböden Kährs Mattlack.

Art.-Nr. 1,0 Liter: 710521

Art.-Nr. 5,0 Liter: 710519



KÄHRS MATTLACK 1,0 LITER

– Endbehandlung von Böden

Kährs Mattlack ist ein wasserbasiertes 2-Komponenten-PU-Produkt für Holz- und Parkettböden. Geeignet für die erneute Lackierung von matt lackierten Kährs-Böden. Mit Rolle, Pinsel oder Applikator auftragen. Das Produkt hat eine ausgezeichnete Haltbarkeit und ist besonders widerstandsfähig gegen mechanischen Verschleiß und haushaltsübliche Reinigungsmittel. Kährs Mattlack eignet sich für den Einsatz in Wohnbereichen und in gewerblichen Bereichen sowie für Sportböden.

Art.-Nr.: 710618



KÄHRS HOCHGLANZLACK 1,0 LITER

– Endbehandlung von Böden

Kährs Hochglanzlack ist ein wasserbasiertes 2-Komponenten-PU-Produkt für Holz- und Parkettböden. Geeignet für die erneute Lackierung von hochglänzend lackierten Kährs-Böden. Mit Rolle, Pinsel oder Applikator auftragen. Das Produkt hat eine ausgezeichnete Haltbarkeit und ist besonders widerstandsfähig gegen mechanischen Verschleiß und haushaltsübliche Reinigungsmittel. Kährs Hochglanzlack eignet sich für den Einsatz in Wohnbereichen und in gewerblichen Bereichen.

Art.-Nr.: 710630



SATIN OIL 1,0 LITER

– farbloses Pflegeöl

Kährs Satin Oil ist ein oxidativ härtendes Urethan-Öl für die Pflege von Holz- und Parkettböden. Satin Oil verleiht dem Boden eine schützende Ölschicht mit wundervollem Glanz. Satin Oil schützt den Boden, indem es in seine Oberfläche eindringt.

Art.-Nr.: 710553



TINTED SATIN OIL 1,0 LITER

– Getöntes Pflegeöl

Kährs Tinted Satin Oil ist ein oxidativ härtendes Urethan-Öl für die Pflege von Holz- und Parkettböden. Tinted Satin Oil verleiht dem Boden eine schützende Ölschicht mit wundervollem Glanz. Tinted Satin Oil schützt den Boden, indem es in seine Oberfläche eindringt.

Art.-Nr. 710585, Satin Oil Dark-Brown 01, entspricht z.B. Romanov

Art.-Nr. 710586 Satin Oil Dark-Grey 01, entspricht z.B. Ulf

Art.-Nr. 710587 Satin Oil Grey-Brown 01, entspricht z.B. Sture

Art.-Nr. 710588 Satin Oil White 01, entspricht z.B. Olof

Art.-Nr. 710589 Satin Oil White 02, entspricht z.B. Gustaf



PARKETT POLISH

– zur Aufbereitung von Fertigböden

Kährs Parkett Polish ist ein effektives und umweltfreundliches Produkt, das Holz- und Parkettböden neu belebt. Kährs Parkett Polish ist selbstpolierend, wasserfest und schützt vor mechanischem Verschleiß, so dass es Ihren Boden sowohl reinigt als auch schützt.

Art.-Nr.: 710520



MATTLACK PARKETT POLISH

– zur Aufbereitung von Fertigböden

Kährs Mattlack Parkett Polish ist ein effektives und umweltfreundliches Produkt, das Holz- und Parkettböden neu belebt. Kährs Mattlack Parkett Polish ist selbstpolierend, wasserfest und schützt vor mechanischem Verschleiß, so dass es Ihren Boden sowohl reinigt als auch schützt.

Art.-Nr.: 710539



SPRAY MOP KIT

Komplettes Reinigungsset zum feuchten Wischen von Holzböden. Geeignet sowohl für lackierte als auch für geölte Böden. Das Set ermöglicht eine bequeme und ergonomische Reinigung und wird durch einen Auslöser gesteuert: Mop-Halteplatte mit ergonomischer Stange, austauschbarer Spray Cleaner-Behälter 0,75 Liter, Cleaner Spray 1 Liter, 3 waschbare Mikrofaser-Mops mit Klettverschluss.

Art.-Nr.: 710574



SPRAY MOP CLEANER 0,75 LITER

Nachfüllpaket für Spray Mop Kit

Art.-Nr.: 710576



KÄHRS FLOOR-CARE-KIT

Die perfekte Komplettlösung zur Reinigung Ihres lackierten Kährs Parketts. Das Kit besteht aus einer Flasche Spray Cleaner (750 ml), einem Wischmopp und 16 Filzgleiter für Möbelfüße.

Art.-Nr.: 710526



KÄHRS FLOOR-CARE-KIT OIL

Die perfekte Komplettlösung zur Reinigung Ihres geölkten Kährs Parketts. Das Kit besteht aus einer Sprühflasche Satin Oil (250 ml), einem Wischmopp und 16 Filzgleiter für Möbelfüße.

Art.-Nr.: 710564



KÄHRS MOPP-PAD

Ersatzpad für Kährs Mopp zur ausschließlichen Verwendung mit Kährs Spray Mop Kit. Maschinenwaschbar.

Art.-Nr.: 710512



KÄHRS TOUCH-UP

Für kleinere Reparaturen der Parkettoberfläche. Erhältlich für: seidenmattlackierte Böden, mit Öl behandelte Böden, mattlackierte Böden sowie Eiche Brighton, Nouveau White, Nouveau Bronze, Nouveau Black, Nouveau Almond, Nouveau Mocha, Nouveau Brown und Linnea Brown.

Art.-Nr.: 710223



KÄHRS WOODFILLER

Zur Reparatur des Holzes bei Abdrücken und Kratzern. Die Spachtelmasse sollte vorzugsweise in Verbindung mit Kährs Touch-Up-Lack verwendet werden.

Esche, Kanadischer Ahorn Art.-Nr. 710619.

Eiche Art.-Nr. 710621.

Buche, Kirsche Art.-Nr. 710623.

Walnuss Art.-Nr. 710625.

Schwarz Art.-Nr. 710627.

Wenge Art.-Nr. 710629

Birke, Kiefer, Tanne Art.-Nr. 710620.

Eiche Natur Art.-Nr. 710622.

Jarrah, Merbau Art.-Nr. 710624.

Kirsche Art.-Nr. 710626.

Weiß Art.-Nr. 710628.



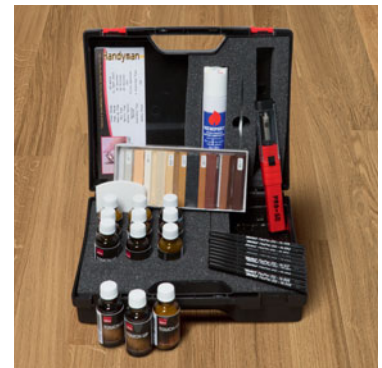
KÄHRS REPARATUR-KIT PRO

Für die Reparatur von Schäden an geölten, lackierten und farbbehandelten Holzoberflächen. Zunächst an einer nicht gut sichtbaren Stelle testen.

Art.-Nr.: 710517

Inhalt

- 7x Touch Up-Farben
- 1x Touch Up-Öl, braun
- 1x Touch Up-Öl, farblos
- 3x Touch Up-Lack; seidenmatt, matt und hochglänzend
- 11x Hartwachs-Stangen, verschiedene Farbtöne
- 1x Gas-Schmelzwerkzeug und Nachfüll-Gas
- 1x Skalpell, Scheuer-Pad und Plastikspatel
- 10x Flex-Stifte, verschiedene Farbtöne



KÄHRS REPARATUR-KIT LACKIERTE BÖDEN

Zur Reparatur von Kratzern, Löchern, Unebenheiten an Parkett, Furnierparkett, Treppen, Türen oder Möbeln.

Art.-Nr.:

Reparatur-Kit Lackierte Böden 710577

Reparatur-Kit Lackierte Böden 5er-Set 710565

Inhalt

- 10x Hartwachs-Sticks (4cm)
- 1x Füllstoffhobel, inklusive Schleif-Pad und kleinem Schleif- und Poliertuch
- 1x Akku-Schmelzgerät inkl. 3 Batterien
- 1x Schleif- und Poliertuch
- 1x Baumwolltuch
- 1x Klarlack-Lackpinsel zur Versiegelung (Glanzgrad: seidenmatt)



REPARATUR-KIT GEÖLTE BÖDEN

Zur Reparatur von Kratzern, Löchern, Unebenheiten an Parkett, Furnierparkett, Treppen, Türen oder Möbeln.

Art.-Nr.:

Reparatur-Kit Geölte Böden 710578

Reparatur-Kit Geölte Böden 5er-Set 710566

Inhalt

- 9x Hartwachs-Sticks (4cm)
- 1x Füllstoffhobel, inklusive Schleif-Pad und kleinem Schleif- und Poliertuch
- 1x Akku-Schmelzgerät inkl. 3 Batterien
- 2x Schleifpapier (Korn 150 und 240)
- 1x Spezialöl, 10 ml
- 1x Baumwolltuch
- 1x AQUA Klarlack-Lackpinsel zur Versiegelung (Glanzgrad: seidenmatt)

